

Psalm 137

Luther-Übersetzung von 1912



1 An den Wassern zu Babel saßen wir und weinten, wenn wir an Zion gedachten. **2** Unsere Harfen hingen wir an die Weiden, die daselbst sind. **3** Denn dort hießen uns singen, die uns gefangen hielten, und in unserem Heulen fröhlich sein: „Singet uns ein Lied von Zion!“ **4** Wie sollten wir des HERRN Lied singen in fremden Landen? **5** Vergesse ich dein, Jerusalem, so werde meiner Rechten vergessen. **6** Meine Zunge soll an meinem Gaumen kleben, wo ich dein nicht gedenke, wo ich nicht lasse Jerusalem meine höchste Freude sein.

7 HERR, gedenke den Kindern Edom den Tag Jerusalems, die da sagten: „Rein ab, rein ab bis auf ihren Boden!“ **8** Du verstörte Tochter Babel, wohl dem, der dir vergilt, wie du uns getan hast! **9** Wohl dem, der deine jungen Kinder nimmt und zerschmettert sie an dem Stein!